

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1969-02-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXX/30

d II ed

700 101107 211 1011

Donnerstag

- 2 -

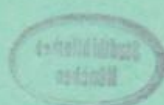
Seiten langen Vorwort die Gesamtwerke
beider Autoren Revue passieren zu lassen.
Wer sich für diese Briefe interessiert,
kennt die Werke. Sehe jeder, wie er's treibe.

Von Ihren Herzinfarkten zu hören, war
mir sehr unlieb. Lassen Sie mich nur hoffen,
die Sache habe sich einigermaßen wieder
stabilisiert. Das geschieht relativ häufig,
gerade in Ihren Jahren. Und das Klima da
unten ist gewiss bekömmlich.

Mit den freundlichsten Wünschen für
Sie und Ihre Gattin

immer

Ihre sehr ergebene



211 1011

9. Februar 1969

Lieber Herr Luschnat, -

haben Sie vielen Dank,- besonders auch für die Photokopie des T. M.-Briefes vom 16. Juni 1948. Das ist entschieden was für's Archiv, als welches derlei gute Dinge mit Leidenschaft sammelt.

Ihre Verse sind sehr ansprechend. Wie freilich "der Tod ein Ende vorbereitet", ist mir nicht recht erfindlich, da er doch selbst ganz unbestreitbar "einEnde", wo nicht "das Ende" ist. Nun, vielleicht meinen Sie die Zeile irgendwie andersartig.

Nein, reisen kann auch ich nicht, da ich mich noch immer mühsam auf zwei Krücken bewege. Nur zweimal im Jahr folge ich ärztlicher Weisung und begeben mich in einen - leicht zu erreichenden - Höhenkurort. Turrettes sur Loup sieht zwar reizend aus, doch könnte ich es nie erreichen.

Den Briefband Heinrich-Thomas habe keineswegs ich herausgegeben, vielmehr war es Dr. Hans Wysling vom T. M.-Archiv, der diese Arbeit besorgte. Meinerseits hätte ich gewiss davon abgesehen, in einem 60